Käufer aus allen Gegenden von Deutschland nicht allein, sondern auch aus fremden Ländern.

Doppelt interessant werden dann auch die Vergnügungsorte, die zu solchen Zeiten von Fremden wimmeln. Frankfurt ist mit schönen Gärten und Landhäusern umgeben, die größtentheils Kaufleuten gehören, die hier ihre Freunde im Sommer bewirthen, und von ihren Geschäften ruhen. Einige stehen dem Publikum offen. Es fehlt auch nicht an andern angenehmen Anlagen und Spazierplätzen. Man macht Lustpartien nach den umliegenden Ortschaften, besonders Hausen, Oberrad, Bornheim, Offenbach, nach der Friedberger Warte u. s. w.; auch Ausflüge nach Hanau, Wilhelmsbad, Homburg, Wiesbaden.

Bei allen ihren Vereinen zeigen sich die Frankfurter Bürger als gut gebildete, gesellige und wohlhabende Leute, die ihrer Stadt Ehre machen; und gegen die Fremden benehmen sie sich so, daß es Einem wohl unter ihnen ist, und man sich ungern aus ihren Versammlungen entfernt, in welchen eben so viel Anstand als Frohsinn und Munterkeit herrscht.

Das Herzogthum Nassau.

Mitten in Deutschland, doch etwas mehr westlich in dem nördlichen Winkel, den der Rhein und der Main bilden, liegt das Herzogthum Nassau. Von dem Main wird nur die südliche Grenze ein wenig berührt; der Rhein aber bespült einen großen Theil der Süd- und Westseite; auch ziehen sich noch mehr andere Flüsse durch das reizend gelegene von etwa 310,000 sehr betriebsamen Menschen bewohnte Land.

Es hat mehr Gebirge als flaches Land, zumal ge-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202207141417-0